

Die Gemeindeverwaltung informiert

www.grafenberg.de

Rathaus

Volker Brodbeck Tel. 93 39-11
Bürgermeister
E-Mail: info@grafenberg.de

Sabrina Hielscher 93 39-11
Assistentin Standesamt
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei

Susanne Girod 93 39-17
Finanzverwaltung
E-Mail: s.girod@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-19
Finanzverwaltung
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

N. N. 93 39-0
Liegenschaften, Steuern und Abgaben,
Wasser, Abwasser
E-Mail: info@grafenberg.de

Christine Maier 93 39-14
Kasse, Feuerwehr
E-Mail: c.maier@grafenberg.de

N. N. 93 39-13
Bauamt
E-Mail: info@grafenberg.de

Hauptamt

Svenja Petschi 93 39-18
Haupt- und Ordnungsamt, Grundschule
Kindergarten
E-Mail: s.petschi@grafenberg.de

N. N. 93 39-15
Bürgerbüro, Kindergarten, Grundschule
E-Mail: info@grafenberg.de

Hilde Kittelberger 93 39-16
Bürgerbüro, Friedhof,
Belegung öffentl. Gebäude
E-Mail: h.kittelberger@grafenberg.de

Die Zentrale hat die Rufnummer 93 39-0
Telefax 93 39-33

E-mail: info@grafenberg.de
Internet: www.grafenberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsbücherei 3 61 25
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (15.03.-15.11.)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (16.11. – 14.03.)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald
Förster Friedemann Rupp 0151 / 14043933
Staatswald
Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 6 60 39

Notruftafel

Notruf Polizei	1 10
Notruf Rettungsdienst	1 12
Notruf Feuerwehr	1 12
Polizei Metzingen	92 40
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 12 11
Augenärztlicher Notfalldienst	01 80/1 92 93 48
HNO-ärztlicher Notfalldienst	01 80/6 07 07 11

Praxis Dr. M. Böbel,
Facharzt für Allgemeinmedizin 3 34 34
Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40
Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter
Rufnummer **116 117** erreichbar:

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Bad Urach: Ermstarklinik Bad Urach,
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,
Lautertalstraße 42, 72525 Münsingen,
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst für das Wochenende ist unter
Rufnummer 01805/911640 zu erfragen.

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22
EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477
EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen
Tel. 0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord Grafenberg, M-Neugreuth, Riederich,
Nürtinger Straße 16, **Tel. 3 15 03**, Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre Nach-
richt mit Angabe von Name, Telefonnummer und Ihr Anliegen.

Fußpflege 9754245 (m.Anrufbeantworter)

Familienpflege/ 071 23/2061 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen
Frau Pohl-May, 925-340
e.pohl-may@metzingen.de
Sprechstunde Rathaus Metzingen
Di. 9.00-11.00 Uhr, Mi. 16.00-18.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Sommerferienprogramm 2020 entfällt

Liebe Kinder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das von der Gemeinde zusammen mit den örtlichen Vereinen, Organisationen und Firmen angebotene Ferienprogramm kann in diesem Jahr leider nicht angeboten werden. Seitens der Vereine und Organisationen eigenständig organisierte und abgewickelte Veranstaltungen können dennoch angeboten werden.

Wir danken für Ihr Verständnis

Freundliche Grüße
Ihre Gemeindeverwaltung

Kanalsanierungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten kommt es in der Zeit von **Montag, 20.04.2020 bis voraussichtlich Freitag, 20.07.2020** zur Verengung der Fahrbahn in den Bereichen August-Lämmle-Straße, Buckenwiese, Gartenstraße, Goethestraße, Kohlberger Straße, Lindenbach, Metzinger Straße, Mörikestraße, Nürtinger Straße, Schillerstraße, Schubartstraße, Silcherstraße, Uhlandstraße und Ziegelwasenstraße. Es handelt sich hierbei um eine wandernde Baustelle, sodass die Fahrbahn jeweils nur kurz verengt wird.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis

Freundliche Grüße
Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeinde Grafenberg informiert:

Das Virus SARS-CoV-2 hat unseren Handel fast zum Stillstand gebracht. Viele Betriebe sind trotz Schließung telefonisch und per E-Mail erreichbar. Bitte Unterstützen Sie die Grafenberger Betriebe und die Gastronomie in dieser schweren Zeit.

Sie sind auf die Unterstützung von Ihnen angewiesen.

Folgende Betriebe haben für Sie geöffnet:

Gesundheit

Forster Apotheken, Nürtinger Str. 5

Tel.: 07123 / 33800, grafenberg@fosterapotheken.de

Montag – Mittwoch, Freitag: 08.30 – 12.30 Uhr,
14.30 – 18.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr

Samstag: 08.30 – 12.00 Uhr

Praxis für Prävention und Therapie, Petra Fuchs, Bergstr. 30/3

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 07123/36357

info@fuchs-heilpraktikerin.de

Lebensmittel

Café Bäcker Mayer, Nürtinger Str. 14

Tel.: 07123 / 36508, kontakt@cafe-baecker-mayer.de

Montag-Freitag: 06.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 06.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, Feiertag: 08.00 – 17.00 Uhr

Metzgerei Gneiting & Gneiting's GenussKiste,

Kleinbettlinger Str. 3

Tel.: 07123 / 31255

Montag – Freitag: 07.00 Uhr – 13.00 Uhr,
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag: 07.00 Uhr – 12.30 Uhr

Hinweis: Sie können telefonisch bestellen und bekommen die Lieferung an die Haustür. Den Rechnungsbetrag können Sie überweisen.

Tante-m Laden, Kleinbettlinger Str. 1

Tel.: 07123 / 9709270, info@tante-m.shop

Montag – Sonntag: 05.00 – 23.00 Uhr,
365 Tage im Jahr

Liefergebiet 1: Grafenberg, Kohlberg, Kappishäusern, Kleinbettlingen, Großbettlingen, Bempflingen, Neugreuth und Tischart. Andere Ortschaften auf Anfrage.

Raumausstattung Knöll, Nürtinger Str. 11

Tel.: 07123 / 31189, info@knoell-raumausstattung.de

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9 - 11.45 Uhr.

Da Vittorio, Buckenwiese 12

07123 / 31193, davittoriotsv@gmail.com,

<https://www.davittorio.de/>

Dienstag – Sonntag: 11.30 – 14.00 Uhr, 17.00 – 21.00 Uhr

Hinweis: Abhol- und Lieferdienst

Gasthaus Krone, Bergstr. 48

Tel.: 07123 / 31303, info@krone-grafenberg.de,

<http://www.krone-grafenberg.de/>

Hinweis: Die Abholung von Tagesessen und anderen Produkten ist immer von Di-Fr von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr auf Vorbestellung möglich! Abends können andere Speisen zwischen 18.00 – 20.00 Uhr bestellt und abgeholt werden (s. Webseite).

Im Grünen

Häckselplatz Grafenberg

Öffnungszeiten: Sommersaison (15.03.-15.11.)

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 17.00 Uhr

Stiel und Blüte Floristik,

Kleinbettlinger Str. 8

Tel.: 07123 / 367890, stielundbluete@yahoo.de

Dienstag – Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr

Samstags: 9.00 – 12.30 Uhr

Hinweis: SB-Verkauf am Haus!

SRT-Bader GmbH & Co. KG, Lagerplatz Grafenberg, Albstr. 18

Tel.: 07123 / 9729220, info@srt-bader.de

Montag – Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr

Schneiderei

Bärbel Bauder Änderungsschneiderei, Kelterstr. 20

Tel.: 07123 / 36139, baerbelbauder@web.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Grafenberg. Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde, die amtlichen Bekanntmachungen sowie die Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Volker Brodbeck oder sein Stellvertreter im Amt, Tel. 07123-9339-0. Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags 12.00 Uhr.

Verantwortlich für den übrigen Teil: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG,

Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Telefon Vertrieb: 07123-3688-639, Telefon Anzeigen: 07123-3688-311, E-Mail Anzeigen: nak.metzingen@n-pg.de,

Telefon Redaktion: 07123-3688-511, E-Mail Redaktion: nak.redaktion@swp.de, Homepage: www.nak-verlag.de

Fortbewegungsmittel - Reparaturen**Autohaus Wurster GmbH**, Nürtinger Str. 30

Tel.: 07123 / 93960, info@autohauswurster.de

Montag – Freitag: 07.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Hinweis: Nur die KFZ-Werkstatt hat geöffnet!**Klaus Maisch 1a Autoservice**, Werner v. Siemens-Str. 4

07123 / 932392, info@maisch.go1a.de

Montag – Freitag.: 08.00 – 17.30 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Zweirad Kächele, Goethestr. 34

Tel.: 07123 / 9744919, klaus@die-grafenberger.de

Montag – Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Lothar Fitz Bike Service, Bergstr. 4

Tel. 0170 / 3041912

Werktags nach Vereinbarung, Samstag von 10 - 12 Uhr

Bank**VR-Bank Hohenneuffen-Teck e.G.**, Metzinger Str. 4,

Tel.: 07123 / 93008-600, info@bvr.de

Montag, Dienstag: 09.00 – 12.15 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.15 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.15 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.15 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Hinweis: Kundenverkehr findet statt!**Weitere Betriebe können auf Anfrage aufgenommen werden!****Ihr Ansprechpartner: Frau Petschi, 07123 / 9339-18, s.petschi@grafenberg.de**

DER GELBE SACK



PAPIER/PAPPE

04.05. Gelber Sack**05.05. Papiertonne**

Lange liegende gebliebenes, wie Fotos von Experimenten, Bilder von Backaktionen oder Fotos von der Zubereitung vom gemeinsamen, gesunden Vesper konnte ich nun aufkleben. Manchmal wurde ich von Bürgern oder Firmen, die einen Termin bei Verwaltungsangestellten hatten und an der Rathhaustüre klingelten von meiner Arbeit abgehalten, um ihnen zu öffnen. Nur wer einen Termin hatte, bekam Zutritt in's Rathaus. Nach kurzen Unterbrechungen konnte ich wieder die Bilder und Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder in ihren Bildungsordnern (Portfolio) dokumentieren.

Während im Rathaus gelegentlich kleine Besprechungen stattfanden, wurde es für mich etwas arbeitsaufwändiger, da zusätzlich die Telefonate für die Sachbearbeiter auf meinen Apparat umgeleitet wurden.

Ach, das Abstempeln der Eingangspost gehörte auch zu meinen täglichen Aufgaben.

Während meiner Arbeitswoche habe ich somit einen kleinen Einblick in die Aufgaben einer Angestellten im Bürgerbüro bekommen und habe hautnah miterlebt, wie vielfältig die Arbeit dort doch ist.

Die Arbeit wird auf dem Bürgermeisteramt trotz Corona nicht weniger und muss bearbeitet werden.

Für mich war es eine erlebnisreiche und tolle Woche im Rathaus Grafenberg.

Vielen Dank für diese Erfahrung!

Anja Brenner

**Kindergärten****Kindergarten Jörgle****Erzieherinnen unterstützen das Rathaus am Bürgertelefon**

„Nanu, was ist denn im Rathaus in Grafenberg los...???“

Mein Name ist Anja Brenner. Seit April 2015 arbeite ich als Teilzeitkraft im Kindergarten Jörgle. Mit Leib und Seele bin ich Erzieherin und freue mich sehr darüber, im Kindergarten Jörgle einen Platz gefunden zu haben.

Ab Dienstag, 14. April 2020, war ich eine Woche lang hier im Grafenberger Rathaus tätig. Aber nicht als Erzieherin! Nun war ich im Vorzimmer von Bürgermeister Brodbeck zu finden. Meine neuen Aufgaben bestanden hauptsächlich darin, Telefonate im Bürgerbüro anzunehmen, zu dokumentieren und weiterzuleiten. Wenn mal das Telefon still stand und keine Ämter, Bürger / Geschäftsleute aus Grafenberg oder externe Firmen am Apparat waren, hatte ich endlich Zeit für unsere Kinder aus den Kindergarten etwas zu erledigen.

**Mitteilungen anderer Behörden****April als trockener Frühsommer?**

Auch in diesem Jahr gibt es keinen Frühling, der mit frischen Niederschlägen und langsam steigenden Temperaturen das Wachstum begünstigt. Momentan erleben wir im April stattdessen eine extrem verdichtete Blütezeit der Pflanzen, nebeneinander statt nacheinander. Kaum war der erste farbenfrohe Frühjahrsgruß der Forsythie und Magnolien abgeblüht, schienen die Gehölze alle gleichzeitig blühen zu wollen. Kirsche, Birne, Apfel und Flieder stehen gemeinsam in Vollblüte und Weißdorn und Roßkastanie befinden sich im Aufbruch.

Ursache

Neben den ungewöhnlich milden Temperaturen und der hohen Sonnenscheindauer steht dahinter die außergewöhnliche Trockenheit. Nach den vorangegangenen Dürrephasen der Vorjahre hat es der winterliche Niederschlag kaum geschafft, die Grundwasservorräte aufzufüllen. Besonders der Februar und März diesen Jahres brachten ergiebigen

Regen. Doch seit dem ersten April wurde an der Wetterstation Metzingen kein Regen mehr aufgezeichnet. Kein einziger Liter pro Quadratmeter, kein Millimeter Niederschlag ist im April gefallen. In den letzten 10 Jahren haben wir im April Regenmengen zwischen 14 und 70 mm verzeichnet. Und das langjährige Mittel an der Station Metzingen seit 1995 liegt bei durchschnittlich 33 mm Niederschlag pro Jahr.

Folgen

Diese Trockenheit wird verstärkt durch die Verdunstungswirkung von Sonne und Wind. So gerät der Austrieb des frischen Laubes nun ins Stocken und die notwendige Energiegewinnung für gesundes Wachstum wird gleich gebremst. Das ist besonders schlecht für Jungbäume, frisch gepflanzte Gehölze, gekeimte Aussaten und die immergrünen Gehölze, die auch im Winter bereits viel Wasserverbrauch haben, geraten in Not. In unseren lehmigen Böden zeigen sich tiefreichende Schrumpfrisse, die in den betroffenen Bodenregionen Feinwurzeln abreißen. Doch die Wasseraufnahme findet vornehmlich an diesen Feinwurzeln statt - diese befinden sich bei Bäumen etwa im Traufbereich der Kronen, also auf Höhe der äußersten Astspitzen.

Was ist zu tun?

Besonders für frisch gepflanzte Gehölze ist eine Bewässerung unumgänglich. Bei Jungbäumen in den ersten Standjahren sollten es zwischen 20 und 40 Liter sein, dieser Vorrat sollte dann auch bis zum nächsten Regenguß bzw. für weitere ein bis zwei Wochen sonnigen und windigen Wetters reichen können. Natürlich brauchen auch die frisch aufgelaufenen Saaten und die Immergrünen Gehölze nun Wasser um Schäden abzuwenden. Immergrünen Gehölzen wie Thuja, Buchs oder Eiben helfen einige 10-Liter Gießkannen pro Gehölz oder Laufmeter Hecke auch schon weiter. Bei Gehölzen ist es besser seltener, aber dann mehr Wasser zu liefern. Bei flächigen Saaten und im Gemüsebeet sollte die Wassergabe jeden Morgen erfolgen. Hier gilt es zwar täglich, aber wenig Wasser auszubringen, damit die jungen Pflanzen ihr erstes Laub sicher entwickeln können und gefordert sind, ihre Wurzeln auszustrecken.

Doch der ausgetrocknete lehmig-tonige Boden vermag kaum Wasser aufzunehmen - daher erinnert die richtige Vorgehensweise an althergebrachte Kaffeebereitung im Filteraufguß: erst mal quellen lassen! Die einzelnen Pflanzen sollten ihre Wassermenge also nicht in einem großen Schwall erhalten.

Günstig zum Gießen sind immer die Morgenstunden, wenn durch den Tau bereits etwas Feuchtigkeit vorhanden ist. Abendliches Gießen ist dagegen tendenziell schädlich - nutzt die nächtliche Nässe doch vor allem dem Wachstum von Pilzkrankheiten auf den Pflanzen.

Die Situation zeigt deutlich: Wo wir gärtnern wollen, müssen wir auch Wasser bereithalten können. Mit Trockenheitsbeziehungswise Dürrephasen im Frühjahr ist künftig regelmäßig zu rechnen. Fragen beantwortet die Grünflächenberatung des Landkreises Reutlingen unter der Nummer 07121 4803327 oder per E-Mail unter gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de

Chatbot COREY startet im Kreis Reutlingen

Die Pandemie und ihre Folgen sorgen für Verunsicherung und die Bürgerinnen und Bürger beschäftigen viele Fragen rund um COVID-19 sowie die Maßnahmen, welche die Landesregierung Baden-Württemberg getroffen hat. Bislang haben allein das Landratsamt Reutlingen mehr als 10.000 Anrufe über das Bürgertelefon erreicht. 71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten diese Woche im Schichtdienst die Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Chatbot COREY will die Landkreisverwaltung die Kolleginnen und Kollegen unterstützen und den Menschen im Landkreis Reutlingen sofort hilfreiche Informationen anbieten.

Denn die Bürgerinnen und Bürger können sich ab heute rund um die Uhr, sieben Tage die Woche an COREY wenden und erhalten umgehend eine Antwort auf die drängendsten Fragen zu COVID-19, der Rechtsverordnung der Landesregierung, den Teststationen im Landkreis und vielem mehr. Der vom kommunalen IT-Dienstleister ITEOS entwickelte Chatbot ist direkt über die Startseite des Landkreises Reutlingen www.kreis-reutlingen.de Rubrik „Oft nachgefragt“ erreichbar und gibt kreisspezifische Auskünfte zu Fragen rund um das Corona-Virus SARS-CoV-2. „Bin ich Kontaktperson?“ oder „Entgeltfortzahlung?“: COREY kennt die Antwort und nennt die Quelle. Das Frage- und Antwortsystem beruht auf Methoden der künstlichen Intelligenz. Mit jeder gestellten Frage lernt der Chatbot dazu und antwortet im Laufe der Zeit immer besser. Nutzerinnen und Nutzer können den Lernprozess unterstützen, indem sie COREYs Antworten bewerten. Um das Antwortverhalten weiter zu optimieren, werden die Inhalte regelmäßig ergänzt und aktualisiert.

Beim Chatbot handelt es sich um eine Variante des umfassenderen digitalen Auskunftssystems ORTENA, das auf Basis des Landesförderprogramms „Future Communities“ gemeinsam von ITEOS und dem Ortenaukreis entwickelt wurde.

Bis 1. Juni für Förderpreis bewerben

Der Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen stellt dieses Jahr über 2.000 Euro für seinen Förderpreis zur Verfügung. Vor fünf Jahren wurde der Förderpreis für überzeugende Projekte zur Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen ins Leben gerufen. Damit werden beispielhafte Projekte ausgezeichnet und das Engagement in der regionalen Präventionsarbeit gewürdigt.

Die ausgewählten Projekte der Kriminal- und Verkehrsprävention erhalten 1.000 Euro, 750 Euro oder 500 Euro. Die Preisverleihung ist im zweiten Halbjahr mit dem Vordereinsvorsitzenden Landrat Thomas Reumann vorgesehen.

Der Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention hat sich zum Ziel gesetzt, Aktivitäten der Kriminal- oder Verkehrsprävention nicht nur ideell, sondern auch finanziell zu unterstützen und zu fördern. Im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten steht daneben auch die jährliche Ehrung von Menschen mit Zivilcourage im Rahmen der Mitgliederversammlung, der zahlreiche Privatpersonen und Firmen sowie alle Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen angehören.

Für den Förderpreis hat sich der Verein für ein unbürokratisches Bewerbungsverfahren entschieden, um möglichst vielen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen. Bewerbungen sind zu allen Themenfeldern der Kriminalprävention möglich, wie zum Beispiel Gewaltprävention, Verhinderung von Missbrauch, Neue Medien, Suchtprävention oder auch Projekte für Jugendliche und Senioren. Ebenso eignen sich für die Teilnahme Themenfelder in der Verkehrsprävention wie zum Beispiel junge Fahrer, Alkohol und Drogen oder die Sicherheit auf zwei Rädern.

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Schulklassen und Institutionen. Erforderlich ist lediglich eine kurze Projektbeschreibung, der zu entnehmen ist: Wer engagiert sich? Wer ist die Zielgruppe? Welche Projektziele werden verfolgt? Wie sieht das Konzept zur Zielerreichung aus? Wie stellt sich der Finanzierungsbedarf dar? Über die Preiswürdigkeit entscheidet eine Bewertungskommission des Fördervereins im Frühsommer 2020.

Ein detaillierter Flyer zum Förderpreis kann auf der Homepage des Fördervereins unter der Rubrik Downloads heruntergeladen werden. Anträge können bei der Geschäftsstelle des Fördervereins bis zum 1. Juni 2020 schriftlich eingereicht

werden: Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention, Bismarckstraße 60, 72764 Reutlingen oder per Mail an info@praevention-reutlingen.de.

Nähere Auskünfte gibt es auf der Homepage des Fördervereins unter www.praevention-reutlingen.de oder telefonisch vom Geschäftsführer des Fördervereins, Horst Schwille, unter der Nummer 07121 942-1400.

Neuer Name für die Beratungsstellen für Jugend- und Erziehungsfragen

Das Angebot für Familien und Jugendliche im Landkreis Reutlingen bleibt gleich, nur der Name der Beratungsstellen hat sich geändert. Unterstützung gibt es nun bei der Familien- und Jugendberatung.

Mit dem neuen Namen wird zum Ausdruck gebracht, dass Familien und Jugendliche im Zentrum des Angebots stehen. In der Familien- und Jugendberatung gibt es eben nicht nur Tipps und Lösungen für Erziehungsprobleme. Häufig ist auch das familiäre Zusammenleben ein wichtiges Thema. Der neue Name soll darüber hinaus dazu beitragen, Hemmschwellen weiter abzubauen. Denn der bisherige Name klang für manche Eltern auch ein bisschen nach Bevormundung. Darum geht es aber in der Beratung ganz und gar nicht. Im Gegenteil: Die Eltern entwickeln zusammen mit den Beraterinnen und Beratern individuelle Lösungen für ihre Fragen und Probleme. Auch wenn die Familien- und Jugendberatung im Moment keine persönlichen Termine durchführen kann, so sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Familien und Jugendlichen da. Sie können sich auch weiterhin telefonisch wegen pädagogischen und familiären Fragen melden, auch wenn es nicht um Corona spezifische Probleme geht. In einem ersten telefonischen Kontakt wird das Anliegen der Eltern geklärt und gegebenenfalls weitere Termine (die dann auch hoffentlich bald wieder persönlich stattfinden können) geklärt. Familien die lieber persönliche Termine in Anspruch nehmen möchten, können sich auch jetzt schon anmelden. Speziell für die Probleme und Fragen durch die Coronakrise wurde zudem ein Familientelefon eingerichtet.

Für Eltern zum Beispiel für Tipps und Anregungen zur Beschäftigung der Kinder, bei Überforderung hinsichtlich der aktuellen Corona bedingten Situation oder wenn sich Streitigkeiten zwischen den Geschwistern oder zwischen Eltern und Kindern häufen.

Für Kinder, wenn sie sich Sorgen machen, wenn es mit den Eltern kracht oder es Stress mit Freundinnen und Freunden gibt.

Für Jugendliche, wenn sie genervt davon sind, dass jeder nur noch über Corona redet oder wenn sie doch auch ein bisschen Angst haben, wenn es Probleme mit den Eltern oder mit sich selbst gibt oder wenn jemand zum reden gebraucht wird.

Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und anonym.



Erreichbarkeit des Familientelefons

Mo bis Do 9-12 Uhr / 14 - 16 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Familien- und Jugendberatung Reutlingen:
07121-947 90 60
familienberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de

Familien- und Jugendberatung Alb in Münsingen:
07381-92 95 60
familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Familien- und Jugendberatung Ermstal in Dettingen:
07123-72 68 60
familienberatung.dettingen@kreis-reutlingen.de

Wiederöffnung des Komposthofs Pfullingen unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen

Ab Montag, 27. April ist der Komposthof Pfullingen auch wieder für Privatpersonen zu den üblichen Zeiten geöffnet, montags bis freitags von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr sowie samstags von 9.00 - 12.00 Uhr.

In Zeiten von Corona ist es besonders wichtig, den Gesundheitsschutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Beschäftigten des Komposthofs Pfullingen zu gewährleisten. Dazu wurde ein besonderes Konzept zur Vermeidung von Kontakten auf dem Komposthof eingerichtet, das mit bestimmten Verhaltensweisen, Abstandsgeboten und Einlassbeschränkungen die Gesundheit aller Beteiligten schützt.

- Auf dem Gelände des Komposthofs gilt eine Mundschuttpflicht.
- Es ist ein Abstand von mindestens 2 m einzuhalten.
- Eingelassen wird jeweils nur ein Fahrzeug mit höchstens zwei Personen an Bord.
- Das Komposthofpersonal darf beim Beladen den Radlader nicht verlassen. Es steht weder für eine händische Mithilfe noch für Beratungsgespräche zur Verfügung.
- Am Kassenhäuschen werden besondere Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Die Öffnungszeiten des Komposthofs werden strikt eingehalten. Besonders an Samstagen ist mit Wartezeiten zu rechnen. Um dies zu verhindern, appelliert die Abfallwirtschaft des Landkreises Reutlingen, auch an Werktagen den Komposthof Pfullingen aufzusuchen. Führungen auf dem Komposthof finden auch weiterhin nicht statt.

Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung bietet die Internetseite des Landkreises Reutlingen unter www.kreis-reutlingen.de. Bei Fragen steht das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung gerne telefonisch 07121 480-3395 oder per Mail abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de zur Verfügung. Nutzerinnen und Nutzer der App „AbfallKreisRT“ werden zeitnah durch Push-Nachrichten über neue Entwicklungen informiert.

Digitaler Wochenmarkt für regionale Anbieter startet

Mit "Emmas.app" unterstützen die Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollernalb eine digitale Einkaufslösung für kleinere Lebensmittelhändler wie Bäckereien, Metzgereien und Hofläden. Händler können sich ab sofort kostenlos registrieren.

Um das Übertragungsrisiko von Covid-19 bei Einkäufen zu verringern, bieten sich Online-Einkäufe und Lieferservice an. Doch gerade für die kleinen Lebensmittelanbieter gab es bisher keinen digitalen Markt, um ihre Produkte anzubieten. „Emmas App“ bietet eine Lösung: Mit Hilfe der in Baden-Württemberg entwickelten App können kleinere Lebensmittelhändler

und Direktvermarkter ihr Produktsortiment schnell und unkompliziert digitalisieren. Dazu registrieren sich die Anbieter online und laden ganz oder teilweise ihr Produktsortiment hoch. Nach der Freischaltung können Kunden auf das Sortiment zugreifen und direkt Bestellungen auslösen.

"Mit Online-Bestellungen von Lebensmitteln können wir mögliche Infektionsketten unterbrechen", sagt Carina Mayer von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH. "Außerdem können auf diese Weise hoffentlich auch Umsatzeinbrüche von regionalen Lebensmittelhändlern eingedämmt werden."



Die bestellten Waren über „Emmas.app“ werden vom Händler zusammengestellt und müssen vom Kunden nur noch abgeholt werden. Auch eine Lieferung ist möglich, wenn der Händler diesen Service anbietet. Die Bezahlung erfolgt entweder über ein integriertes Online-Verfahren oder in Bar bei Abholung der Waren. Da die Folgen einer Covid-19-Erkrankung besonders für Ältere gefährlich sein könnten, bietet die App neue Möglichkeiten in der Nachbarschaftshilfe: eine Person kann ihre gewünschten Waren online selbst einkaufen und mit Hilfe des Bestellcodes von einem Nachbarn abholen lassen.

"Unsere langfristige Absicht ist, dass kleinere Händler und Direktvermarkter gestärkt werden, indem sie durch die App an Bekanntheit gewinnen und neue Vertriebswege erschließen", wünscht sich Christoph Pfisterer vom Team nachhaltige Regionalentwicklung des Landratsamts Reutlingen.

Gute Ergebnisse in anderen Landkreisen

Die App wurde ursprünglich in einem vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekt von der Universität Mannheim, der Entwicklerfirma Ciconia Software sowie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und dem Verband Region Rhein-Neckar entwickelt, um ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität in ländlichen Regionen mit Lebensmitteln zu versorgen. Gleichzeitig zielt die App darauf ab, regionale Versorgungsstrukturen auf dem Land aufrecht zu erhalten. Mittlerweile bieten insgesamt über 300 Anbieter in mehreren Landkreisen Baden-Württembergs ihre Produkte über Emma's App an. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird sie für alle Anbieter bis Juli kostenlos und unverbindlich angeboten. Die Händler müssen bei Onlinezahlungen nur die Transferkosten für den externen Zahlungsabwickler übernehmen.

Unterstützung bei der Einführung für die Händler und Direktvermarkter

Pfisterer, Mayer und Wohland rufen kleinere Lebensmittelhändler wie Bäckereien, Metzgereien, Getränkehändler, Dorfläden, Imker, Winzer und Direktvermarkter oder Hofläden auf, die Chance zu nutzen und sich jetzt kostenlos zu registrieren. Sobald es ausreichend viele Händler dort gebe, können Bürgerinnen und Bürger mit der App online einkaufen und Bestellungen für Nachbarn oder Freunde mitbringen.

Weitere Informationen über Emmas App und Registrierung für Händler: www.emmas.app

Auskünfte zur neuen App geben Christoph Pfisterer via E-Mail c.pfisterer@kreis-reutlingen.de und Telefon 07121 / 480 3321. Für Händler im Landkreis Tübingen ist Manuel Wohland Ansprechpartner: m.wohland@kreis-tuebingen.de, Tel. 07071-207-5203.



Termine im Landratsamt Reutlingen nur mit Mund- und Nasenschutz

Um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, können einfache Masken für Mund und Nase helfen. Ab dem 27. April gilt in Baden-Württemberg eine Maskenpflicht.

Das Landratsamt Reutlingen ist nach wie vor für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen, es ist jedoch möglich Termine zu vereinbaren. Um sich gegenseitig zu schützen, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts eine Mund- und Nasenbedeckung tragen, sofern keine anderen Schutzmaßnahmen wie Trennscheiben vorhanden sind. Das Landratsamt weist darauf hin, dass auch Bürgerinnen und Bürger ihre Termine nur mit entsprechendem Mund- und Nasenschutz wahrnehmen dürfen.

Es ist ausdrücklich kein medizinischer Mundschutze erforderlich, es genügt ein Schal, Tuch oder eine selbst gemachte oder gekaufte Stoffmaske. Diese Masken verhindern das unkontrollierte Aushusten oder Ausniesen von virenbelasteten Tröpfchen und senken die Ansteckungswahrscheinlichkeit. Weiterhin eingehalten werden müssen die Hygiene- und Abstandsregeln. Termine im Landratsamt dürfen nur wahrgenommen werden, wenn keine Erkrankung und keine Symptome vorliegen.

Wie man richtig mit den Masken umgeht, erklärt die Landesregierung in einem Video unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/auch-einfache-masken-helfen/>

Der Landkreis Reutlingen bildet zum ersten Mal Jugendguides aus

Der Landkreis Reutlingen bildet dieses Jahr erstmals in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 26 Jahren zu Jugendguides aus - in Zeiten der Corona-Epidemie vorwiegend in digitaler Form. Jugendguides engagieren sich für das Erinnern an NS-Verbrechen vor Ort und leiten - nach erfolgreicher Qualifizierung - Gruppen in Gedenkstätten und Stadtführungen. Die Bewerbungsfrist der Qualifizierung läuft noch bis zum 10. Mai 2020.

Das erinnerungskulturelle Projekt der Landkreise Tübingen und Reutlingen sowie KulturGUT e.V. ist ein Programm zur Gewinnung und grundlegenden Qualifizierung von Jugendlichen. Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung dürfen die Jugendguides selber agieren: Sie vermitteln ihr Wissen zum Thema „NS-Verbrechen vor Ort“ an Jugendliche weiter. Seit 2012 konnten bereits 150 Jugendguides qualifiziert und 120 Führungen im Landkreis Tübingen und in Gedenkstätten wie Grafeneck, Bisingen, Albstadt-Lautlingen, Eckerwald, Hausach, Freudenthal oder Leonberg mit Jugendguides angeboten werden.

Die Qualifizierung der Jugendguides beginnt ab 24. Mai 2020. In Workshops, die insgesamt 40 Stunden umfassen, erlangen sie umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen dabei helfen selbstsicher, kompetent und authentisch zu agieren.

So können sie später nicht nur ihr Wissen bezüglich der nationalsozialistischen NS-Verbrechen vermitteln, sondern auch ihre eigene Position. Ziel der Qualifizierung ist es, dass sich die Jugendlichen aktiv an der erinnerungskulturellen Diskussion beteiligen.

Nach erfolgreicher Qualifizierung erhalten die Jugendguides ein Zertifikat. Mit diesem ist es ihnen möglich Jugendgruppen jene Stellen in Baden-Württemberg zu zeigen, an denen NS-Verbrechen dokumentiert sind. Dies ist sowohl im Rahmen einer Stadtführung als auch in einer Gedenkstätte denkbar. Die Jugendlichen erhalten dafür ein Honorar.

Auswahlkriterien für die Qualifizierung zum Jugendguide gibt es nicht: Jeder 15- bis 26-jährige, der Lust hat sich mit der nationalsozialistischen Zeit kritisch auseinanderzusetzen, sein Wissen zu teilen und gerne vor anderen Jugendlichen spricht, kann sich bewerben. Die Qualifizierung ist kostenfrei. Interesse geweckt? Bewerbungen mit einem halbseitigen Motivationsschreiben und einem kurzen Lebenslauf können noch bis zum 10. Mai 2020 per Mail an jugendguides@kreis-reutlingen.de eingereicht werden.



Der Landkreis Reutlingen bildet dieses Jahr zum ersten Mal Jugendguides aus, die an die NS-Verbrechen erinnern.

Föhrstr. 40, 72760 Reutlingen
07121/62 87 90

Montag, 03.05.2020

Apotheke Blickle Neckartailfingen
Alleenstr. 16, 72666 Neckartailfingen
07127/3 58 35

Dienstag, 04.05.2020

Apotheke am Rathaus
Schulberg 5, 72124 Pliezhausen
07127/8 02 12

Mittwoch, 05.05.2020

Markt-Apotheke
Marktplatz 2, 72654 Neckartenzlingen
07127/9 20 80

Donnerstag, 06.05.2020

Hofbühl-Apotheke
Metzinger Straße 16, 72555 Metzingen
07123/43 82

Freitag, 07.05.2020

Apotheke Horch Pharmacie
Kirchstr. 10, 72622 Nürtingen
07022/3 38 83



Was sonst noch interessiert

Aktuelles Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert.

Aktuell ist keine persönliche Beratung möglich, daher hier ein Überblick über mögliche Unterstützung:

Homeoffice – Tipps & Tricks für Netzwerkerinnen
Einige Wochen Homeoffice liegen hinter uns, die Nerven blank. Gerne steht unsere Netzwerkpartnerin Bärbel Dangel als erfahrende Selbstständige und Mutter für Austausch und Ermutigung zum Thema Homeoffice zur Verfügung. Frau Dangel ist seit 9 Jahren als Werbefachfrau selbständig und vereinbart Kind und Beruf aus purer Überzeugung. Wenn Sie also nach guten Lösungen für Ihr Homeoffice suchen, offen sind für Tipps und neue Sichtweisen – nutzen Sie das Angebot mit der wandelnden Lösungsfinderin, um frustrierte Kinder und gestresste Eltern zu reduzieren.

Sie erreichen Frau Dangel per Mail unter homeoffice@4zig-design.de, um dann einen Telefontermin zu vereinbaren.

Das Angebot ist kostenfrei im Sinne der gegenseitigen Unterstützung.

Webinar - Lernen im und mit dem weltweiten Netz
Wir bringen das geplante Seminar am Do, 30.04.2020 von 09:30-10:30 Uhr DIGITAL zu Ihnen nach Hause! Frei nach dem Motto "Kontaktstelle goes digital" starten wir hiermit unser Pilot-Webinar.

Ein Leitfaden und Ideen rund um's Lernen im Internet
Wussten Sie, dass Sie vom eigenen Wohnzimmer aus in Cambridge „studieren“ können? Und wissen Sie was ein MOOC ist? Es gibt inzwischen sehr viele wertvolle Online-Kurse, die von zu Hause aus bei freier Zeiteinteilung absolviert werden können. Egal ob Online-Marketing, Psychologie, Geschichte, BWL, Zeichnen, Sprachen oder Projektmanagement – fast alles ist möglich. Wir geben Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf die Angebote und einen Wegweiser durch die Vielfalt der Möglichkeiten.

Denn es gilt mehr denn je: „Man lernt nie aus!“ Sie benötigen



Jubilare

Im Monat Mai gratulieren wir herzlich zum Geburtstag

- Am 02.05.2020 Daniela Swider, Auchttertstraße 19/1, zum 70. Geburtstag
- Am 03.05.2020 Gerd Klein, Zollernstraße 11, Zum 70. Geburtstag
- Am 06.05.2020 Siegfried Thüringer, Riedericher Straße 66, Zum 85. Geburtstag
- Am 16.05.2020 Gisela Jahl-Blaise, Teckstraße 1, Zum 85. Geburtstag

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute



Apotheke

Freitag, 01.05.2020

Albtor-Apotheke Reutlingen
Albstraße 2, 72764 Reutlingen
07121/8 20 17 95

Samstag, 02.05.2020

easyApotheke Reutlingen

einen PC oder einen Laptop oder ein Smartphone mit Tonausgabe. Idealerweise eine Webcamera und Mikrofon/Headset (bei Laptop und Smartphone üblicherweise integriert). Zugangsdaten erhalten Sie vor dem Webinar und wir können Ihre Technik auch gerne schon vorab testen.

Individuelle Einzelberatung läuft per E-Mail, Telefon und auf Wunsch auch per Videoschaltung. Termine können Sie per Mail vereinbaren unter frauundberuf@vhsrt.de. Wenn Sie aktuell an Ihren Bewerbungsunterlagen arbeiten, können wir Sie auch dabei sehr gerne digital unterstützen! Wir korrigieren, formulieren und schärfen. Schicken Sie uns Ihre Unterlagen und die Fragen, die Sie dazu haben gerne per Mail.

Aktuelles, Veranstaltungen und manches mehr finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/frauundberuf.neckaralb) bzw.

auf unserer Homepage www.frauundberuf-rt.de

Schülerbeförderung bei Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs ab 4. Mai 2020

Mit Schreiben vom 20.04.2020 hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Wiederaufnahme des eingeschränkten Unterrichtsbetriebs ab 4. Mai 2020 angekündigt. Beim Landkreis als Aufgabenträger für den ÖPNV laufen derzeit die Vorbereitungen, den ÖPNV wieder auf den Schulfahrplan umzustellen, um den Transport der Schüler zu den Schulen sicher zu stellen.

Die Landkreise im Verkehrsverbund naldo haben sich darauf geeinigt, ab dem 4. Mai 2020 (Ausnahme: Stadtverkehr Tübingen) den Schulfahrplan wieder aufzunehmen. Bitte orientieren Sie sich in Bezug auf die Beförderungen und die Entzerrung des Unterrichts ausschließlich an den bestehenden, auf den bisherigen Schulbetrieb abgestimmten Fahrplänen nach S (Schultagen). Die Fahrpläne können bei der elektronischen Fahrplanauskunft auf der naldo homepage abgerufen werden (<https://www.naldo.de/fahrplan/>).

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, lassen die Busunternehmen im Verkehrsverbund naldo ihre Fahrgäste nur noch an den hinteren Türen ein- und aussteigen. Bitte weisen Sie ihre Schüler darauf hin, dass die Beförderung nur mit gültiger Fahrkarte möglich ist, auch wenn der Barverkauf in den Bussen aus Gründen des Fahrerschutzes noch nicht möglich ist. Schülermonatskarten, die nicht über das Online-Verfahren erworben werden, können über andere Verkaufskanäle erworben werden, z.B. als Handyticket über die naldo-App oder über den **Online-Ticket-Shop** auf naldo.de. Zudem haben u. a. der Bahnhof Metzingen, teilweise mit reduzierten Öffnungszeiten, sowie mehrere Verkaufsstellen der Stadtverkehre Reutlingen und Tübingen geöffnet. Außerdem können sich Kunden, gerade wenn es um den Kauf von Monatskarten auf regionalen Buslinien geht, auch direkt an das Busunternehmen wenden, mit dem sie regelmäßig fahren. Nach Beschluss der Landesregierung vom 21.04.20 gilt u. a. im ÖPNV ab dem 27.04.20 eine Maskenpflicht, bitte weisen Sie Ihre Schüler auch darauf nochmals ausdrücklich hin. Dies ist auch deshalb wichtig, weil im ÖPNV die Einhaltung der allgemeinen Abstandsregelungen von 1,5 Meter vor allem zu den Hauptverkehrszeiten aus Kapazitätsgründen nicht garantiert werden kann, auch wenn bei einer stufenweisen Öffnung der Schulen zu Beginn die Busse nicht ausgelastet sein werden. Darüber besteht Einigkeit zwischen den Verkehrsverbänden, dem Verkehrsministerium und den kommunalen Landesverbänden.

Auch im freigestellten Schülerverkehr, insbesondere in den Beförderungen zu Sonderschulen, Sonderschulkindergärten und Grundschulförderklassen, kann die Einhaltung der allgemeinen Abstandsregelungen aus Kapazitätsgründen von den Schulträgern und den Beförderungsunternehmen nicht garantiert werden. Deshalb ist auch hier die Einhaltung der Maskenpflicht dringend geboten. Die Beförderung im

freigestellten Schülerverkehr hat in enger Abstimmung zwischen dem organisatorisch verantwortlichen Schulträger und seiner Schule zu erfolgen.

Die Busunternehmen haben an die Eltern appelliert, Schülermonatskarten nicht zurückzugeben, da existenzbedrohende Einnahmeverluste drohen. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat in Aussicht gestellt, dass es für April für bezahlte, aber nicht genutzte Schülermonatskarten eine Ausgleichsregelung geben soll. Derzeit wird an einer landesweiten Kulanzregelung für den Monat April gearbeitet. Sobald uns nähere Informationen hierüber vorliegen, informieren wir Sie über die Website des jeweiligen Verkehrsverbundes.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



Pfarrer Hahn, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
Pfarrbürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr,
Tel. 31245

E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@ELKW.de

Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de

Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225;

mobil. 01705917978

E-Mail: t.o.w.roth@t-online.de

Liebe Gemeindemitglieder,
der kommende Sonntag heißt „**Jubilate**“. Mit diesem Namen werden wir aufgefordert: „**Jauchzet Gott, alle Lande!**“ Wir hoffen, dass wir dies nun in unserer Kirche wieder tun dürfen. Wie es derzeit aussieht, sind nämlich Gottesdienste ab kommendem Sonntag erlaubt. Mindestabstand von 2 Metern und andere geforderte Sicherheitsvorkehrungen werden von uns vorbereitet. **Bitte bringen Sie Ihre Gesichtsmaske mit.**

1. Wahrscheinlich Kurz-Gottesdienst um 10.00 Uhr



mit Pfr. Hahn (Predigt über Johannes 15,1-8; Opfer für Kindergärten, Schulen und Hochschulen in evangelischer Trägerschaft). Wenn Sie sich vergewissern möchten, ob der Gottesdienst auch tatsächlich stattfindet, dürfen Sie im Pfarramt anrufen oder auf der Homepage nachschauen.

2. Die **Telefonandachten** (Tel. 38 91 49) werden bis zum kommenden Sonntag angeboten. Wie es danach weitergeht, wenn wieder Gottesdienste stattfinden, muss noch überlegt werden.

3. Mindestens bis Pfingsten wird unsere **WhatsApp-Gruppe „Miteinander im Gebet“** von Raphael Haag fortgeführt. Die persönlichen Kurzvideos, die uns dazu Gemeindeglieder aufnehmen und zur Verfügung stellen, sind hoch interessant und sehr Glauben stärkend.

4. Auch wenn wieder Gottesdienste stattfinden, ist die Gefahr durch das Corona-Virus noch längst nicht gebannt. **Unsere Glocken** werden deshalb auch weiterhin täglich **um 19.30 Uhr** läuten und laden damit zum **Abendgebet** ein.

5. Wir weisen auf unsere Homepage <https://www.kirchengemeinde-grafenberg.de> hin. Im „Blog“ und unter „Aktuelles aus dem Pfarramt“ haben Sie Zugang zu manchen Informationen über Angebote und Vorgänge unserer Kirchengemeinde.

Seien Sie herzlich begrüßt
und von Gott gesegnet und behütet.
Ihr Pfarrer Jörg Hahn

Lieferservice - Kirchbesen

Aufgrund der Corona-Krise ist der diesjährige Kirchbesen leider **abgesagt**.

Stattdessen wird ein Lieferservice am **Samstag den 02.05.2020 ab 10:00 Uhr** für die Grafenberger Bürger angeboten. Die Spenden kommen, wie geplant, der Stelle des Jugendreferenten Raphael Haag zu Gute.

Bestellt werden kann:

- Dosenwurst (Sorten: Schinkenwurst, Lyoner, Leberwurst, Blutwurst, weisse Presswurst, Bierschinken); Wunschspende 3,50 €
- Bauernbratwürste (Abgabe Paarweise); Wunschspende 3,00 €
- KaBeBe-Bier aus Gruibingen (Abgabe nur Kastenweise); Wunschspende pro Kasten inkl. Pfand 25,00 €

Vorbestellungen möglich bis 01.05.2020 18:00 Uhr:

- per Email an Reinhard Euchner euchner.privat@gmail.com
- mit dem untenstehenden Bestellformular

Die Spende kann entweder am Tag der Lieferung **bar** entrichtet werden oder **per Überweisung** (bitte erst nach erfolgter Lieferung).

Name:

Adresse:

Dosenwurst (Sorte und Anzahl bitte angeben):

Bauernbratwürste (Paare):

KaBeBe-Bier (Kästen):

(Bitte ausgeschnittenen Abschnitt bis zum 01.05.2020 einwerfen bei:

Katharina Schmon, Teckstraße 1 oder
Reinhard Euchner, August-Lämmle-Straße 9)

Überweisung möglich auf folgendes Konto
(bitte erst nach erfolgter Lieferung):

Evang. Kirchengemeinde Grafenberg
KSK Reutlingen

IBAN: DE 50 6405 0000 0000 9523 23

Verwendungszweck: Kirchbesen + Name

Autofahrer - Fuß vom Gas

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Pfarrer Hermann Weiß,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Gemeindereferent Johannes Haller
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

4. Sonntag der Osterzeit 03.05.2020

„In jener Zeit sprach Jesus: Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.“ (Johannes 10,14)

Die Bonifatiuskirche Metzingen und die Kirche St. Johannes Riederich sind von 08.00-18.00 Uhr zum Gebet geöffnet. Bitte beachten Sie die allgemein geltenden Sicherheitsbestimmungen.

Es dürfen noch keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden (Stand 27.4.).

Im Internet werden z. B. von der Diözese Rottenburg-Stuttgart unter www.drs.de Gottesdienste gezeigt, und dort sind auch die aktuellen Infos der Diözese nachzulesen.

Wer weiterhin **ausgedruckte Gottesdienst-Vorlagen** für die Feier zuhause haben möchte kann sich im Pfarrbüro melden. **Auf unserer Homepage www.se-metzingen.drs.de** sind jeweils aktuelle Hinweise zu finden.

Für den Marienmonat Mai wird es wieder einen Brief (WIR-Sonderausgabe) an die Gemeindemitglieder geben.

Der **Firmunterricht** ist derzeit wegen der aktuellen Lage um das Corona-Virus **unterbrochen**. Im Monat Mai werden die Feier der Versöhnung, die Firmprobe und die Firmung nicht stattfinden. Der Firmgottesdienst ist auf den Zeitraum September 2020 bis März 2021 verschoben. Sobald wir nähere Informationen haben, werden wir Sie unverzüglich informieren.

Das Pfarrbüro ist unter Telefon 92290 ständig erreichbar.

Bürozeiten
Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
Montag/Mittwoch/Donnerstag 14.30-17.30 Uhr.

**"Halleluja, Jesus ist auferstanden !
Das ist die Freude dieser Zeit !"**



Das Bild zeigt **die neue Osterkerze der Bonifatiuskirche.**

Zentrum ist die **Auferstehungs-sonne**, eingerahmt vom "A&Ω"/Alpha und Omega/Anfang und Ende.

Dreifach zeigt sich die Kreuzform:

- im dunkelblau, das für Leid, Not und Tod steht;
- im roten Kreuz der Mitte, Zeichen des Erlösers;
- durch die Blätter, die aus dem roten Kreuz der Mitte "wachsen".

Die Wundmale sind in den fünf Kreisen angedeutet, ebenso wie die Blutstropfen (in den Blättern).

Das Kreuz wird zum **Lebensbaum**.

Die Osterkerze spricht uns ein gesegnetes 2020 zu !

Lassen wir uns ansprechen...

Ein herzliches Dankeschön geht an Marianne Diwischek für die Gestaltung und Deutung der Kerze.

Foto Anne de Sousa.



Bereitschaft Großbettlingen

Blutspende am 14. Mai in Großbettlingen

Aufgrund der aktuellen Coronakrise ist es noch unklar, ob der Termin stattfindet. Wir werden Sie darüber kurzfristig informieren. Vielen Dank für das Verständnis. Ihre DRK Bereitschaft Großbettlingen

Behelfsmasken werden weiterhin dringend benötigt

Über 4.500 Behelfs-Mund und Nasen Masken haben unzählige NäherInnen aus dem ganzen Landkreis Esslingen unserem DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck gespendet. Viele der sogenannten „Community Masken“ wurden schon an die mediusKLINIKEN, unsere mobilen sozialen Dienste und an die ehrenamtlichen DRK-Bereitschaften verteilt. Die Landesregierung hat das Tragen solcher (nicht-medizinischer) Alltags- oder auch Community-Masken beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln jetzt angeordnet. Der Bedarf an diesen Behelfsmasken ist also weiterhin ungebrochen groß und wird sich voraussichtlich noch steigern. Wir als Deutsches Rotes Kreuz im Altkreis Nürtingen, wollen mit unseren Strukturen versuchen, einen großen Pool an NäherInnen, und Stofflieferanten/-spendern aufzubauen, um durch unsere Logistik und die örtlichen Gliederungen, die Kräfte bündeln zu können. Die Masken schützen insbesondere die Umstehenden vor dem Auswurf von festen oder flüssigen Partikeln durch den (möglicherweise asymptomatischen, aber infektiösen) Träger. Wollen Sie uns unterstützen?

Die Nähanleitung und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kreisverbandes www.kv-nuertingen.drk.de oder telefonisch Montag bis Freitag unter 07022/7007-955.

Wer selbstgenähte Masken spenden möchte, kann die am DRK Heim, Mörikestr. 9 in Großbettlingen in bereitgestellten Boxen abgeben. Wir holen die Masken auch gerne bei Ihnen zuhause ab. Tel. 0163/8096544

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung. Ihre DRK Bereitschaft Großbettlingen



Aus dem Vereinsleben

Harmonika Orchester Grafenberg e.V.



Unterricht

Aufgrund der aktuellen Lage findet der Unterricht mit Frau Maurer per Videokonferenz statt. Bei Fragen kann Frau Maurer auch außerhalb der abgesprochenen Unterrichtszeiten eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Bleibt alle gesund!



Positionieren Sie sich in der 1. Reihe!

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt

NAK ■ VERLAG



Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222